

FAKTUM



Magazin zur Information
der Bürgerinnen und Bürger



WIR
STRASSHOFER
SOZIALDEMOKRATEN



**Fröhliche
Weihnachten
und
einen
guten
Rutsch
ins
Jahr
2007**

S8 Marchfeld Schnellstraße

Die Marchfeld Schnellstraße ist in der letzten Zeit wieder in die Schlagzeilen der Medien gerückt.

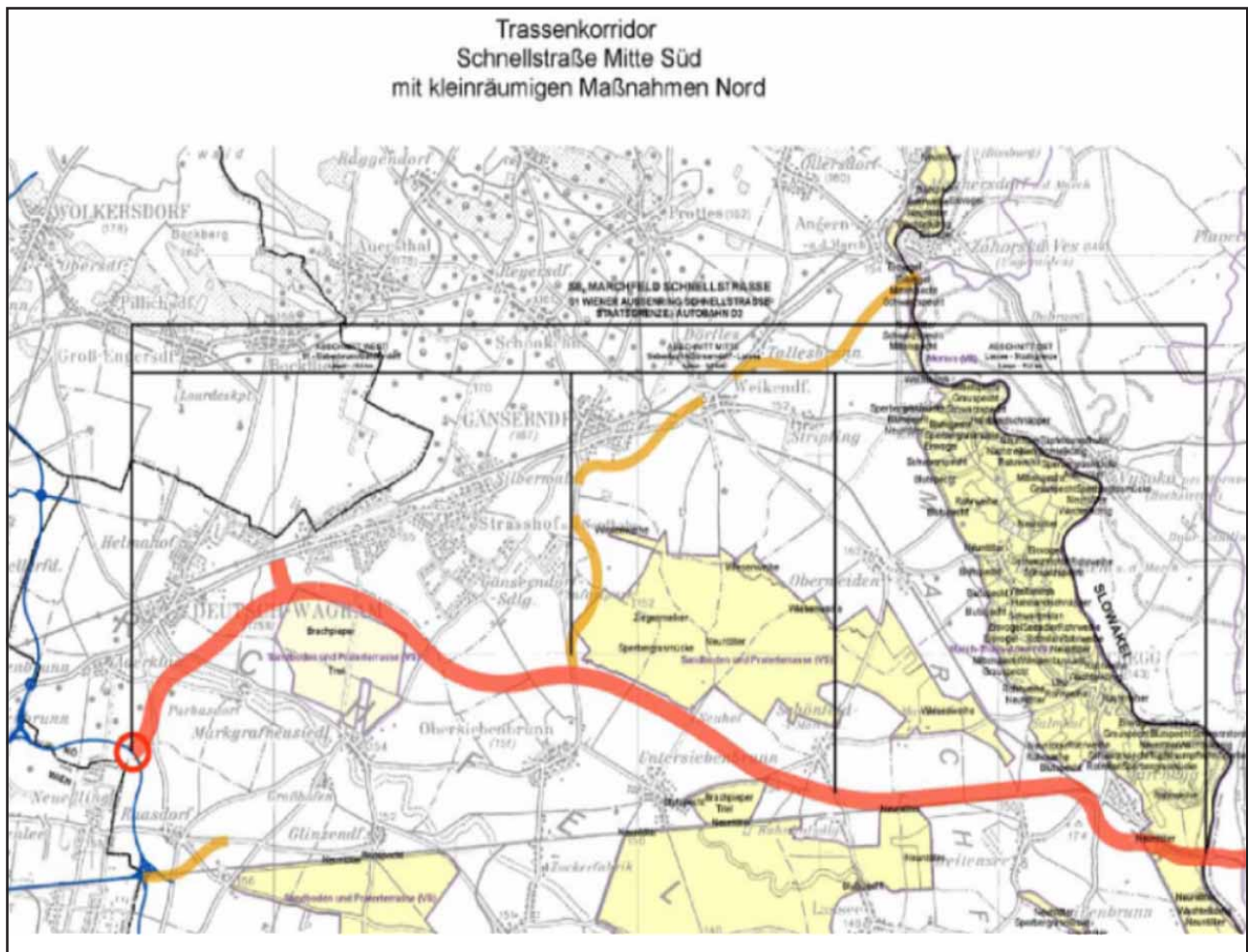
In der Vergangenheit hat das Land Niederösterreich gemeinsam mit den betroffenen Gemeinden und Bürgermeistern eine Korridoruntersuchung durchgeführt. Als gemeinsame Variante wurde die S8 Mitte Süd von allen Beteiligten als die weiter zu verfolgende Lösung angesehen. Im Zuge der Novellierung des Bundesstraßengesetzes wurde im Mai 2006 die Marchfeld Schnellstraße in das Gesetz aufgenommen. Dadurch ist die Asfinag für die weitere Planung und den Bau zuständig.

auch für diese der Mitte Süd Korridor der wirksamste der wirtschaftlichste und vor allem der mit der geringsten Belastung für die Anrainer. Im Bereich Strasshof liegt diese Trasse über einen Kilometer von der südlichen Grenze unserer Gemeinde, zwischen Strasshof und Markgrafneusiedl, entfernt.

Mit dem Bau der Straße kann, wenn alle Prüfungen positiv abgeschlossen sind, frühestens 2012 begonnen werden. Mit der Fertigstellung wäre dann 2015 zu rechnen. Die Gesamtlänge beträgt ca. 35 km mit 2 Knoten und 6 Anschlussstellen, wobei die Herstellungskosten ca. 450 Mio. EURO betragen werden.

Nach letzten Informationen der Asfinag ist

Vizebürgermeister Ludwig Deltl



Neuer Kindergarten in der Hanuschstraße

Der Gemeinderat hat in den beiden Sitzungen im September und Oktober die nötigen Beschlüsse gefasst, um einen neuen Kindergarten in der Hanuschstraße im Ortsteil Dreischlüsselacker zu errichten.



Auf einem Grundstück, das sich die Gemeinde schon vor einigen Jahren gesichert hat, wird nun auf der grünen Wiese ein neuer „Dreigruppiger Kindergarten“ geplant und mit dem nächsten Kindergartenjahr 2007/08 in Betrieb gehen.

Der Kindergarten hat neben einem zweckmäßig geplanten Gebäude und einer modernen Einrichtung auch ein ausgedehntes Freigelände für unsere Kleinsten zu bieten.



Durch diesen Neubau können sowohl die Verkleinerung der Gruppen als auch das Wachstum von Strasshof in den nächsten Jahren bewältigt werden. Für viele Kinder wird sich damit auch der Weg in den Kindergarten verkürzen und es können weiterhin alle Dreijährigen im Herbst 2007 aufgenommen werden.

Zur Person



DI Walter Vock
Geschäftsf. Gemeinderat

geb. 06. 01.1953
Technischer Angestellter

Seit 1996 Geschäftsführender
Gemeinderat

Vorsitzender des Ausschusses
für Jugend, Kindergärten, Kin-
derkrippe und Spielplätze

Neue Bilderchronik „50 Jahre Marktgemeinde“

Der Landtag von Niederösterreich hat über einstimmigen Beschluss des Gemeinderates vom 14. Oktober 1954 und Ansuchen des Bürgermeisters der Ortsgemeinde Strasshof in der Sitzung vom 7. Juli 1955 die Dorf-gemeinde Strasshof zur Marktgemeinde er-hoben. Die Beschlussfassung im Landhaus erfolgte am 12. Juni 1956.

Landes Niederösterreich überreicht.

Große Anerkennung gebührt unserem Alt-bürgermeister und Zeitzeugen Reg. Rat Jo-sef Neidhart, der es sich nicht nehmen ließ, im Alter von 87 Jahren seine „Bilderchronik Strasshof“ selbst zu präsentieren und zahl-reiche Exemplare persönlich zu widmen.



Dieses dritte Buch von Reg. Rat Josef Neidhart zeigt in beeindruckender Form die Entwicklung von Strasshof. Auf 425 Seiten mit 1200 Bildern und 50 Flugaufnahmen kann die Geschichte des Ortes nachvollzogen werden. Es werden in dem Buch auch alle Straßennamen

aufgelistet und deren Herkunft beschrieben.

Am 26. Oktober fand zum 50-jährigen Jubiläum der Markterhebung unserer Gemeinde eine Festveranstaltung mit hochrangigen Gästen, wie Landeshauptmann-Stellvertreterin Heidemaria Onodi, Bezirkshauptmann Hofrat Karl Gruber und Bürgermeister a. D. Mag. Dr. Rolf A. Neidhart im Haus der Begegnung statt. Anlässlich dieser Festveranstaltung fand auch die Präsentation der Bilderchronik von Reg. Rat Josef Neidhart statt.

Herrn Altbürgermeister Josef Neidhart wurde vom Bezirkshauptmann Hofrat Karl Gruber im Zuge des Festaktes eine Ehrenurkunde des



Erhältlich ist das Buch zum Preis von 15 € am Gemeindeamt.

Vizebürgermeister Ludwig Deltl

Verkehrssicherheit in der Neusiedlerstraße

Eine unserer verkehrsreichsten Straßen im Ortsgebiet wird durch bauliche und gestalterische Maßnahmen sicherer und anschaulicher werden. Wie schon in einem Teilstück zwischen der Pestalozzistraße und der Karl Komzak Gasse ersichtlich ist, wurde ein Stück Gehsteig als Verbindung vor den neuen Wohnhäusern zur Karl Komzak Gasse errichtet. Ebenfalls sind entlang der Fahrbahn Parkstreifen angelegt worden. Der vorhandene Gehsteig wird als Fuß- und Radweg ausgebaut, aber



auch die Straßenbeleuchtung wird in dem Teilstück erneuert.

Der Geh- und Fahrradweg entlang der Hauptstraße wird 2007 von der Lindengasse bis zur Wattgasse fertig gestellt. Durch die Errichtung des neuen Einkaufszentrums wird der Fuß- und Radweg entlang der Hauptstraße bis zum Beginn des Einkaufszentrums verlängert.

Versickerungsstreifen entlang der Hauptstraße, aber auch in anderen Bereichen der Gemeindestraßen wurden im vergangenen Jahr vom Bauhof der Gemeinde kontinuierlich saniert. Sie sind eine vielleicht nicht so beachtete, aber wichtige Maßnahme zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, da das Oberflächenwasser bei starkem Regen schneller abfließen kann. Diese Sanierungen sollen im Jahr 2007 fortgesetzt werden.

Es braucht nicht extra betont zu werden, dass alle diese Maßnahmen auch mit beträchtlichen Kosten verbunden sind. Was aber nichts kostet, ist unsere Aufmerksamkeit, Vorsicht und Rücksicht im Straßenverkehr zu erhöhen und dadurch zu mehr Verkehrssicherheit Beitrag zu leisten.



Zur Person



Helmut Schuh
Geschäftsf. Gemeinderat

geb. 12. 02.1942
Pensionist

Seit 1990 Geschäftsführender Gemeinderat
Vorsitzender des ARBÖ-Strasshof

Vorsitzender des Ausschusses für Verkehrsangelegenheiten, verkehrsberuhigende Maßnahmen, Radwege, Parkanlagen und Friedhof

SPÖ Veranstaltungen 2007

27. Jänner 2007

Arbeiterball

28. Jänner 2007

Kindermaskenball

24. März 2007

Jahreshauptversammlung der SPÖ Strasshof

7. April 2007

Ostereiersuchen bei den Spielplätzen

30. April 2007

Fackelzug und Frühjahrsheuriger

1. Mai 2007

Maifeier

12. Mai 2007

Muttertagsfeier

30. Juni 2007

SPÖ Sommerfest

7. Oktober 2007

Sturmparty bei der Naturfreunde hütte

22. Dezember 2007

Kinderweihnachtsfeier

Informationen auch auf der Homepage der SPÖ-Strasshof:

www.spoe-strasshofandernordbahn.com



Vizebürgermeister Ludwig Deltl

Zweirad - Freirad

Radfahren ist „IN“. Die Aktion „Zweirad - Freirad“ bietet die Chance, sanfte Mobilität verstärkt zum Thema zu machen. Durch effiziente Maßnahmen rückt Radfahren wieder mehr ins Bewusstsein der Menschen und gewinnt an Image.

Das Klimabündnisprojekt „Zweirad Freirad“ macht das Radfahren noch attraktiver. Mit kostenlosem Verleih von Qualitätsrädern und vielerlei Zubehör werden hoffentlich viele dazu bewegt, Ausflugsfahrten in der Freizeit öfters mit dem Fahrrad zurückzulegen. Das ist nicht nur gut für die Gesundheit, es schont auch die Geldbörse und leistet auch einen wirksamen Beitrag zum Umweltschutz.



Die ersten Ergebnisse dieses neuen, mit dem Mobilitätspreis ausgezeichneten Projekts sind vielversprechend. In N.Ö. nutzten in den ersten 3 Monaten bereits 1600 Personen diesen besonderen Service. Knapp die Hälfte der Befragten, die das Angebot der Aktion „Zweirad - Freirad“ nutzten, geben an, in Zukunft generell wieder mehr Radfahren zu wollen.

Dieser Service ist unter www.zweiradfreirad.at abrufbar. Per Internet kann auch gleich das gewünschte Rad reserviert werden.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer an dieser umweltfreundlichen Aktion.

Zur Person



Monika Lipowsky
Geschäftsf. Gemeinderätin

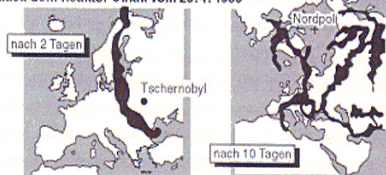
geb. 24. 02.1941
Pensionistin

Seit 1985 Geschäftsführende
Gemeinderätin
Vorsitzende der SPÖ-Frauen

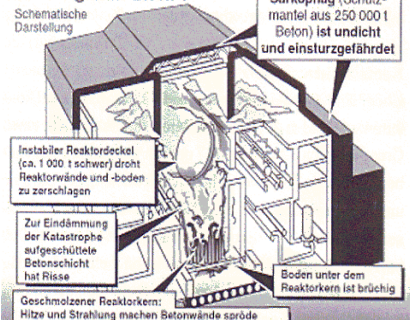
Vorsitzende des Ausschusses
für Sozialangelegenheiten, Essen
auf Rädern, Mutterberatung
und Umweltschutz

20 Jahre Tschernobyl

Ausbreitung der radioaktiven Wolke nach dem Reaktor-Unfall vom 26.4. 1986



Der verunglückte Block 4



Am 20. April 1986 ereignete sich der Super GAU von Tschernobyl. Eine mächtige Knallgasexplosion zerriss den Reaktor und alles, was ihn umgab. Ein großer Teil des radioaktiven Reaktorinhalts wurde dabei nach außen geschleudert.

Je nach Standpunkt der Betrachter schwanken heute die Zahlen über die Tschernobyl Opfer zwischen 10.000 und 250.000, zu befürchten sind jedoch weit höhere Zahlen, zumal in ganz Europa noch heute „Unbeteiligte“ an den Folgeschäden von Tschernobyl leiden. Vor allem die Kindersterblichkeit in den stark verstrahlten Gebieten, steigt explosionsartig an.

Die Folgen werden sich nicht auf die heutige Generation beschränken. Tschernobyl ist vielmehr eine Katastrophe, die niemals endet.



Vorschau: **Gemeinde Kultur-Abo**

Auch im kommenden Jahr gibt es wieder das Gemeinde Kultur - Abo, dessen Programm bei der Gemeinderatssitzung am 26. September beschlossen wurde. Es werden 5 Veranstaltungen in jeweils drei Kategorien angeboten.

Kategorie 1 zu 40 € für 5 Veranstaltungen
 Kategorie 2 zu 32 € für 5 Veranstaltungen
 Kategorie 3 zu 24 € für 5 Veranstaltungen

Donnerstag, 26. April 2007

BISKUP & BISKUP

„Musik liegt in der Luft“

Donnerstag, 24. Mai 2007

ALEXANDER BISENZ

„Absolut Genfrei“



Donnerstag, 07. Juni 2007

KAMMERKONZERT



Das neue Travestieevent der "Herr...lichen Damen!!!"

Donnerstag, 27. September 2007

HERR.....LICHE DAMEN

Travestievent „Revolution“

Donnerstag, 18. Oktober 2007

TONART

Mit Wicky, Slime und Tonart



Kinderhaus II

Seit dem Schuljahr 1999/2000 wird die Tagesbetreuung von Volksschulkindern außerhalb der Zeit ihres Schulbesuches durch das „Kinderhaus II“ der Volkshilfe NÖ in unserer Gemeinde gesichert.

Dieser Hort dient überwiegend Kindern berufstätiger Eltern. Er befindet sich mit zwei Gruppen in der Volksschule, mit je einer weiteren Gruppe provisorisch in der EHS und in einem Container im Schulhof. Es werden derzeit 105 Kinder betreut, die sowohl den Schulgarten und die Sportanlagen als auch den Turnsaal mitbenützen. Außer der Öffnungszeit von 11:30 bis 18 Uhr werden Früh- und Schlussbetreuungszeiten angeboten. Der Tagesablauf mit Verpflegung und Lernbetreuung ist geregelt.

Der Leiterin, Frau Eva Dornschacher, stehen drei Fachkräfte und vier Helferinnen zur Seite. Der von den Eltern eingehobene Beitrag richtet sich nach der tatsächlichen Anwesenheit der Kinder. Bei Härtefällen kann um eine Hortförderung beim Land NÖ angesucht werden.

Bis September 2007 wird ein neues Hortgebäude neben der Volksschule errichtet.

Europahauptschule

Im Schuljahr 2006/07 werden in der Europahauptschule 10 Klassen geführt. 188 SchülerInnen werden von 20 FachlehrerInnen unter der Leitung von Frau Direktor Mag. Gabriela Hofer-Ludwig unterrichtet.



Zur Person



Erich Nikendei
Geschäftsf. Gemeinderat

geb. 13. 02.1940
ÖBB-Oberinspektor i.R.

Seit 1987 Geschäftsführender Gemeinderat,
Hauptkassier der SPÖ Strasshof,
Obmann-Stv. der Gewerkschaft der Eisenbahner Strasshof

Vorsitzender des Ausschusses für Schulen, Kulturwesen, Volkshochschule, Hort, Sport, örtliche Raumordnung, Bauwesen, Strassenbau und Straßenbeleuchtung

Straßen

Als größtes Projekt wurde heuer die Antoniusstraße zwischen Waldstraße und Hans-Sachs-Straße (1,2 km) neu asphaltiert. Weiters wurde ein Teil der Neusiedlerstraße (neben neuer Wohnanlage) mit Gehsteig, Parkspur und Beleuchtung neu gestaltet.

GGR Erich Nikendei



Neue Einkaufszentren

Im November 2005 hat sich die Nahversorgung im Ortsteil Silberwald durch die Eröffnung der neuen PLUS Filiale vis a vis vom Lagerhaus wesentlich verbessert.



Im Juli 2006 wurden die ersten Geschäftslokale im Bereich des Einkaufszentrums Hauptstraße - Flugfeldstraße eröffnet. Mit den neuen Filialen von PENNY, BIPA, NKD und

BILLA wurden wieder einige neue Geschäfte in Strasshof eröffnet. Im Oktober kam dann noch KLIPP mit einem Friseursalon dazu.

Doch damit ist der Ausbau des Einkaufszentrums noch nicht abgeschlossen. Ein weiterer Supermarkt und einige Handelseinrichtungen sollen auf diesem Areal noch entstehen.

Die Errichtung von Geschäften ist nicht nur für die Bevölkerung von Strasshof ein Vorteil, da die Auswahl größer und die Wege kürzer werden, sondern es werden auch neue Arbeitsplätze in Strasshof geschaffen.

Für die Gemeindeverwaltung sind neue Betriebe durch erhöhte Steuereinnahmen ebenfalls von Vorteil.

Vizebürgermeister Ludwig Deltl

RIZ erweitert kostenlosen Gründerservice

Das RIZ, die Gründeragentur des Landes Niederösterreich, bietet seit kurzem sein umfassendes Gründerservice mit einem neuen Beratungsbüro nun auch in Strasshof an. Am 20. September wurde der neue RIZ - Standort offiziell eröffnet.

Das Credo des RIZ heißt, „nicht nur flächendeckender und bedarfsorientierter, sondern auch persönlicher Gründerservice“. Die RIZ - Gründerberater helfen z.B. bei der Entwicklung eines Unternehmenskonzeptes, bei der Kontaktierung von Finanzierungs- und Förderstellen, sowie bei der Standort-suche.

auch bis zu 3 Jahre während der ersten Wachstumsschritte.



Im Bedarfsfall begleiten sie die Unternehmen

Vizebürgermeister Ludwig Deltl



Gratis Räderverleih

Seit September stehen der Strasshofer Bevölkerung, aber auch Strasshofs Besuchern Fahrräder samt Radzubehör kostenlos zur Verfügung, da das Land Niederösterreich das Klimabündnisprojekt „Zweirad Freirad“ fördert. Durch einen Vertrag der Gemeinde Strasshof mit dem Umweltschutzverein „Bürger und Umwelt“ stehen 6 Räder (City-, Trecking- und Mountainbikes), 1 Kindersitz, 2 Fahrradhelme und Fahrradkörbe zur Verfügung.



Der Verleih wird von der Fam. Hitter Pizzeria DOMANI abgewickelt. Zur Entlehnung ist ein Ausweis vorzuweisen, die Daten werden registriert und dann steht einem Radausflug nichts mehr im Wege.

Die Räder und das Zubehör sind haftpflichtversichert, für Schäden und Diebstähle, die während des Verleihs entstehen, haftet die Leihperson.

1x jährlich werden die Räder auf Kosten der Gemeinde gewartet.

Anruf-Sammel-Taxi

Das Anruf-Sammel-Taxi MAXI (= Marchfeldtaxi) ist die praktische Ergänzung zum öffentlichen Verkehrsangebot und bietet den BürgerInnen und Bürgern Strasshofs Mobilität und Komfort zum günstigen Preis.



Seit 4. September wird es gemeindeübergreifend für die Gemeinden Strasshof, Gänserndorf und Weikendorf geführt. Damit wird gewährleistet, dass die Bewohner flexibler sind und Arztbesuche, Amtswege, Einkäufe usw. erledigen können. Das MAXI soll aber auch Jugendlichen mehr Mobilität bieten.

Zusteigen können Fahrgäste nach telefonischer Bestellung bei jeder Haltestelle, das Aussteigen ist überall innerhalb der 3 Gemeinden möglich. Das MAXI fährt an 365 Tagen im Jahr von 0 - 24 Uhr, nach einem Fahrplan im Stundentakt. Jeder Kunde kann sich bis maximal eine halbe Stunde vor der im Fahrplan angegebenen Abfahrtszeit bei der Zentrale für die Fahrt anmelden. Die Wartezeit beträgt max. 10 Minuten ab angegebener Fahrzeit. Die Taxiruf-Zentrale ist zum Ortstarif unter 0810/810-278 erreichbar. Der Fahrpreis beträgt pro Person und Zone 3 Euro. Strasshof und Gänserndorf sind in einer Zone und können somit mit 3 Euro pro Fahrt erreicht werden. In der Nachtzeit von 21-5 Uhr beträgt der Fahrpreis generell 4 Euro pro Person.



Zur Person



Ludwig Deltl
Vizebürgermeister

geb. 23.04.1958
Gemeindebediensteter der Stadt Wien

Seit 2004 Geschäftsführender Gemeinderat,
Vorsitzender der SPÖ Strasshof,
Fraktionsvorsitzender des Kubs der SPÖ

Vorsitzender des Ausschusses für Gewerbe, Kassawesen, Voranschlag, Rechnungsabschluss, Steuern und Abgaben, Haus- und Grundbesitz, Freiwillige Feuerwehr, Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung

Vizebürgermeister Ludwig Deltl

42. Arbeiterball

Samstag, 27. Jänner 2007

Haus der Begegnung/Strasshof

PREIS : 10 Euro

Einlass: 19 Uhr Beginn: 20 Uhr Ende: 3 Uhr

Balleröffnung Tanzschule Schwebach

**Sektempfang Damenspende
Bausteinaktion**

Mitternachtseinlage
Theatergruppe Deutsch Wagram



Musik: BELCANTO

Vorverkauf: 20. und 27. Jänner 2007 von 10 bis 12 Uhr
im Restaurant ROSSINI - STROBL

Kinder - Maskenball

Sonntag 28. Jänner 2007

Haus der Begegnung/Strasshof

Beginn 14 Uhr

Eintritt: freie Spende